

„außer Kontrolle“

Maskenworkshop der Klasse 8.2 der Hans-Grade-Schule und der SCHAUBUDE BERLIN im Rahmen der bezirklichen Förderung des Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung



Foto © SCHAUBUDE BERLIN

Angelehnt an die Inszenierung „Frau Holle außer Kontrolle“ von und mit Max Howitz, untersuchten 25 SuS der 8. Klasse Möglichkeiten, sich durch eigens gestaltete Masken den Hauptfiguren des bekannten Märchenstoffs zu nähern. In der zeitgenössischen Interpretation des Märchen setzten sich die SuS auf inhaltlicher sowie künstlerischer Ebene mit dem Stoff auseinander und entwickelten und realisierten eigene Entwürfe der zur Disposition stehenden Figuren aus dem Märchen (Frau Holle, Pechmarie und Goldmarie).

Angedacht war eine intensive künstlerische Auseinandersetzung mit eigenen Vorstellungen und Lebensentwürfen Jugendlicher in der künftigen, sich ständig wandelnden Arbeits- und Berufswelt. Im Anschluss an einen Probenbesuch der SuS wurden szenische Entwürfe und Interpretationen seitens der SuS im Austausch mit dem Künstlerkollektiv fragend überprüft, reflektiert und in eigene Ausdrucksmöglichkeiten mittels Maskenbau und Maskenspiel sowie Spiel mit szenischem Material (Soundkissen) übersetzt. Für die Gestaltung der Masken wurden mehrere Materialien angeboten (Stoff, Ton und Thermoplast, Gips), die SuS konnten sich einem Material zuordnen und eigene Entwürfe kreieren.

Während des Probenprozesses in Kleingruppen lieferte die neu bearbeitete Textfassung der Inszenierung „Frau Holle außer Kontrolle“ die Möglichkeit, Originalzitate mit eigenen Gedanken und Ansichten der SuS zu montieren: Zu welchen ethischen Fragestellungen führen die stark überzeichneten Charaktere in der Inszenierung? Welche gesellschaftlichen Systeme erwachsen aus Fleiß und Gehorsam? Wo bin ich raus, wann bin ich außer mir – außer Kontrolle. Das entstandene szenische Material wurde vor Mitschüler*innen und Lehrer*innen der Hans-Grade-Schule am 21.09.2018 präsentiert. Ein Vorstellungsbuch der Inszenierung „Frau Holle außer Kontrolle“ im Oktober 2018 in der Schaubude Berlin der SuS rundete das Projekt ab.

THEATERPÄDAGOGIK SCHAUBUDE BERLIN



Künstlerische Begleitung:

Jara Lopez-Ballonga, Bildende Künstlerin / Franziska Burnay Pereira, Theaterpädagogin (MA) Nicole Helbig, Lehrerin Hans-Grade-Schule / Max Howitz, Diplom-Puppenspieler / Bri Schröder, Theaterpädagogin / Susann Tamoszus, Theaterpädagogin(MA),

Gefördert durch das Bezirksamt Treptow-Köpenick, Berliner Projektfonds Kulturelle, Bildung, unterstützt durch die Hans-Grade-Schule, Berlin-Schöneweide und die SCHAUBUDE BERLIN

Berlin, September 2018



Foto: © SCHAUBUDE BERLIN



Foto: © SCHAUBUDE BERLIN



Foto: © SCHAUBUDE BERLIN



Foto: © SCHAUBUDE BERLIN